

12.02.2026

Bei der Erstellung von E-Rechnungen müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- 1) In jeder angelegten Firmierung muss ein Standardbankkonto hinterlegt sein.
- 2) Der in der Rechnung als Verkäufer eingetragene Benutzer muss eine gültige E-Mail-Adresse und Telefonnummer verfügen.
- 3) Ohne Bestellnummer des Kunden wird Ihre Auftragsnummer nicht an E-Rechnung übergeben.

Erweiterungen

14084 - Neue Funktionen und Verbesserungen in der Bücherkontrolle

Für die System/Finanzbuchhaltung/Bücherkontrolle werden folgende Punkte implementiert:

- 1) Bei aktiver "Bücherkontrolle aussetzen" wird die Buchungskonfiguration in der Mandantenkonfiguration ignoriert.
Damit ist das Buchen/'Zahlung buchen' immer möglich.
- 2) Neue Historie für die "Bücherkontrolle setzen" und "Bücherkontrolle aussetzen"
 - Neuer Button "Historie" neben "Aussetzen" zeigt die neue Historie
 - Einträge in der Historie zu "Bücherkontrolle setzen" wenn ein Wert ÄNDERT
 - Einträge in der Historie zu "Bücherkontrolle aussetzen" von JEDEM speichern
- 3) Zuordnung der Spalten der Historie
Zeit / Bearbeiter / Aktion / Zusatz / ID-Nummer / Belegnummer / Info1 / Info2
 - Aktion = Bücherkontrolle
 - Zusatz = "Setzen" oder "Aussetzen"
 - ID-Nummer = Historieneintrag
 - Info1 = "Datum geschlossen bis" | "Für XYZ (Name Bearbeiter)" | "Max. Tage in Zukunft"
 - Info2 = Datum | "x Minuten" | "x Tage"
- 4) Protokoll zu aktiver "Bücherkontrolle aussetzen" in Historie vom ERP-Dokument bei Buchen/Zahlung buchen:
Info1 = "Bücherkontrolle ausgesetzt" + Info2 = "ID-Nummer Aussetzung"

5) Verbesserungen zur Bücherkontrolle

- a) Die Aktion mehr.../Deaktivieren soll direkt in der Aktionsleiste angezeigt werden, nicht als Untermenü
- b) Umbenennung der Aktion von "Deaktivieren" auf "Aussetzen"
- c) Umbenennung der Überschrift von "Bücherkontrolle deaktivieren" auf "Bücherkontrolle aussetzen"
- d) Text "Bücherkontrolle deaktivieren für Bearbeiter" auf "Bücherkontrolle aussetzen für Bearbeiter"
- e) Umbenennung der Überschrift von "Bücherkontrolle" auf "Bücherkontrolle setzen"
- f) Aktion "Zurück" bei Bücherkontrolle aussetzen

20904 - Gruppierung von SEPA-Lastschriften pro Kunde ermöglichen

Bisher ist im Einkauf das Gruppieren, nach Empfänger/Lieferant, von SEPA-Überweisungen möglich.

Nun soll auch im Verkauf bei SEPA-Lastschriften diese Gruppierung, pro Zahler/Kunde, verfügbar sein.

- a) Als weitere Einstellung "Lastschriften pro Kunde gruppieren" in der Mandantenkonfiguration/Features/SEPA (vor SEPA-Exporte in XML ausführen)

Mit Info: Um weniger Lastschriften zu erzeugen, werden Einzüge pro Kunde zusammengefasst.

Dabei findet die Verrechnungen von Verkaufsgutschriften und -rechnungen statt

- b) "Zahlungen pro Empfänger gruppieren" umbenennen in "Zahlungen pro Lieferant gruppieren")

20933 - Erweiterungen zu Wechselkursen

Folgende Erweiterungen werden zu Wechselkursen implementiert:

1. Einkauf und Verkauf können nun den gleichen oder einen abweichenden Wechselkurs pro Währung und Datum führen.
(Mandantenkonfiguration/Features/Wechselkurs/'Gleicher Wechselkurs für Einkauf und Verkauf' Ja/Nein)

Für die Suche, Anzeige und das Ändern von Wechselkursen:

2. Neuer Menüpunkt "Finanzbuchhaltung/Wechselkurse" direkt unter "Finanzbuchhaltung/Buchungsjournal"
3. Neues Suchformular:
 - a) Filter "Zeitraum von" und "bis", welche mit letzten 30 Tage vorausgewählt sind.

→ falls ohne Datumsangabe folgt eine Fehlermeldung

b) Actionbar "Suche"

4. Neuer Bericht zeigt erfasste Wechselkurse (mit allen Dokumenten)

a) Hauptüberschrift Einkauf + Unterüberschrift: Wechselkurs, Angebot, Auftrag, Rechnung

Hauptüberschrift Verkauf + Unterüberschrift: Wechselkurs, Angebot, Auftrag, Rechnung

b) ERP-Dokumenten Nr. soll als Link angezeigt werden

c) Actionbar "Bearbeiten" (für Wechselkurs ändern)

d) Nur bei Änderung des Wechselkurses folgt Dialog:

"Der neue Wechselkurs wird erst im ERP-Dokumente mit erneutem Speichern/Buchen übernommen!"

5. Das Wechselkurs-Datum einer Rechnung soll beliebig wählbar sein und nicht auf das Rechnungs-Datum beschränkt.

Dafür wird das Feld Wechselkurs-Datum eingeführt und ohne dieses Datum gilt das Rechnungsdatum.

21088 - Buchungsgruppe ohne Vorbelegung und als Pflichtfeld implementieren

Beim Erfassen eines Artikels ist die erste Buchungsgruppe vorausgewählt und wird deshalb oft falsch mitgespeichert.

Um eine Benutzerauswahl zu erzwingen werden folgende Punkte implementiert:

1) Keine Vorbelegung. Das Feld ist erstmal leer (wie bei Firmierung/Warengruppe)

2) Ist ein Pflichtfeld. Ohne Auswahl ist Aktion "Speichern" nicht aktiv, mit Pop-up:

"Bitte wählen Sie eine Buchungsgruppe"

21173 - Automatische Aktualisierung des Firmennamens bei Ansprechpersonen

Bei dem Erfassen einer neuen Ansprechperson kann ein "abweichenden" Firmenname eingetragen werden.

Ohne Eintrag im Feld "Firmenname", wird aus den Basisdaten der Kunden-/Lieferantenname automatisch übergeben.

Zukünftig soll bei Änderung vom Kunden-/Lieferantenname in den Basisdaten auch der Firmennamen in bereits bestehenden Ansprechpersonen mit geändert werden. Diese automatisierte Aktualisierung erfolgt nur bei Ansprechpersonen die keinen "abweichenden" Firmennamen (zu 100 % Zeichen für Zeichen) haben.

Vor der Aktualisierung erfolgt Hinweis, dass Ansprechpersonen aktualisiert werden können:
"Es wurden [Anzahl] Ansprechpartner mit veralteten Firmennamen gefunden.
Möchten Sie diese automatisch aktualisieren? Bei Abbruch wird der alte Firmenname beibehalten. OK/Abbrechen"

21393 - Artikel-Preishistorie kann von bestimmten Benutzern geändert werden

In einigen Fällen ist die Preishistorie in den Stammdaten zu Artikeln fehlerhaft.
Z. B. das Buchen einer Einkaufsrechnung mit falsch erfasstem Einkaufspreis, bleibt unwiderruflich in der Preishistorie.

Daher soll für bestimmte Benutzer die Preishistorie änderbar sein:

1. Neues Recht anlegen "Preishistorie ändern" damit nur bestimmte Benutzer diese ändern können
2. Nach Auswahl einer Zeile sollen folgende Spalten editierbar sein: Datum, Preisfaktor, Einkaufspreis, Listenpreis, Verkaufspreis
3. Historie-Eintrag zum Artikel: Aktion "Korrektur zu: Datum/ Uhrzeit und Grund der geänderten Zeile" und Grund "Neuer Wert: X, Alter Wert: Y" (Bsp.: EK-Preis aktualisiert Alt zu Neu)

21511 - 'Eindeutige Rechnungs-Nr.' für Einkaufsrechnung und Kreditorenbuchung

Bei Einkaufsrechnungen und Kreditorenbuchung soll die RG-Nr. zukünftig eindeutig sein.
Somit ist sichergestellt das der Dateiname von PDF-Dokumenten auch nur einmal vorkommt.
Um dies sicherzustellen, sind folgende Anpassungen erforderlich:

1) Eindeutigkeit von Einkaufsrechnungen

Bei EK-Rechnungen/Kreditorenbuchungen soll geprüft werden,
ob es die eingegebene Rechnungsnummer bereits im ERP-System gibt.
Ist diese bereits vorhanden, soll Sie mit Suffix "&&1", "&&2", "&&3" usw. markiert werden.
Ein doppeltes kaufmännisches Und-Zeichen ist in Rechnungen unwahrscheinlich und somit eine gute
Kennzeichnung für Rechnungs-Nr., die mehrfach identisch sind.

2) Zusammenlegung der Regeln von Dateisystemen und DATEV

Erweiterung der DATEV-Prüfung zu Rechnungs-Nr. mit Ausschluss der Zeichen "*" und "/"
(Bsp: RG*2025/2)
(Diese Sonderzeichen sind für den PDF-Export im Dateinamen nicht erlaubt)

3) Eine bereits vorhandene RG-Nr. bekommt ein System-Suffix: "&&" und fortlaufende Nr.

Bei der Eingabe der Rechnungs-Nr. im Einkauf (Einkaufsrechnungen/Kreditorenbuchungen)

in dem Feld "Rechnungsnummer" darf kein "&&" eingegeben werden.

21722 - Neue Funktionen damit FiBu-Konten ersetzt/reaktiviert/abgeschafft werden können

FiBu-Konten können so Konfiguriert werden das diese nur in gewünschten ERP-Dokumenten zur Auswahl stehen.

Diese Auswahl erfolgt im Abschnitt "In Aufklappmenü aufnehmen" unter den Forderungen und Verbindlichkeiten.

Nach der ersten Buchung kann diese Konfiguration vom Benutzer nicht mehr geändert werden.

Damit Konten ersetzt/reaktiviert/abgeschafft werden können, wird folgendes implementiert:

- 1) Buchungen in ERP-Dokumenten werden unabhängig von der Konfiguration der FiBu-Konten angezeigt.
- 2) 'Nicht aufnehmen' soll im Abschnitt "In Aufklappmenü aufnehmen" immer wählbar sein.
(weiteren Buchungen werden damit ausgeschlossen)
- 3) Kontoart C und Q sind nicht mehr zu benutzen (nicht wählbar).

Handhabungsschritte um ein FiBu-Konto für neue Sachverhalte zu nutzen (ersetzen):

- Präfix 'R' vor Kontonummer für Reserviert setzen
- Konto-Einstellung 'Nicht aufnehmen' wählen
- Kontonummer ohne 'R' neu anlegen
- Mandantenkonfiguration/Einstellung für DATEV/'Prüfe auf Kontenlänge' = Nein

21767 - E-Rechnungen auch im Format XRechnung erstellen

Aktuell werden im odyn-ERP die E-Rechnungen im ZUGFeRD-Format erstellt.

Im öffentlichen Auftragswesen ist aber X-Rechnung als Format zwingend und wird deshalb auch implementiert:

- 1) In den Stammdaten der Kunden gibt es die Option "Nur XML erzeugen".
Statt dieser Checkbox soll ein Auswahlfeld mit z.B. folgenden Optionen hinzugefügt werden:
 - "ZUGFeRD (Hybrid)" [Standard bei keinem Wert]
 - "ZUGFeRD (XML)"
 - "X-Rechnung"
- 2) XRechnung Pflichtfelder ergänzt werden
- 3) Aktuelle Spezifikation übernehmen
 - a) ZUGFeRD 2.4 Profil EXTENDED vom 16.01.2026
 - b) XRechnung-v3.0.2 vom

c) in Wiki hochladen und Einträge anpassen

21205 - Zusatztexte bei BDV implementieren

Um angelegte benutzerdefinierte Variablen (BDVs) näher beschreiben zu können, soll ein extra Feld "Zusatztext" implementiert werden. Dieser sollte mehrzeilig speicherbar sein und zur weiteren Beschreibung der Variable dienen, ähnlich wie beim benutzerdefinierten Datenexport (BDE). Ist der Zusatztext gefüllt, sollte dieser bei allen Variablen, die im Reiter "Benutzerdefinierte Variable" (Stammdaten, ERP-Dokumente, ...) als Info-Popup angezeigt werden.

21240 - Individuelles Versanddatum in Aufträgen

Das "individuelle Versanddatum" soll aus Kunden-Implementierungen in den Standard übernommen werden.

Aktuell wird das Versanddatum nur berechnet, $\text{Versanddatum} = \text{Lieferdatum} - \text{Gesamt-Lieferdauer (in Tagen)}$.

Die Gesamt-Lieferdauer = Lieferdauer (Stammdaten/Kunde) + Standardlieferzeit (Mandantenkonfiguration).

In folgenden Fällen ist eine Anpassung vom Versanddatum und Lieferdatum erforderlich:

- Versandorte mit verschiedener Lieferdauer
- Transportarten mit verschiedenen Lieferdauer

Daher ergibt sich folgende Anpassungen:

1) Pulldown Feld mit Auswahl: Berechnet/Manuell

a) Bei 'Manuell' sind Versanddatum und Lieferdatum editierbar

b) Auswahl 'Autom.' sorgt für berechnetes Lieferdatum und Versanddatum

Diese Option soll als Standard-Wert gesetzt werden, wenn ein neuer Auftrag erstellt wird.

2) Berechnung Lieferdatum wie in Punkt 3. beschrieben

3) Info Popup für Lieferdatum:

"Lieferdatum (exkl. Wochenende) =

exkl. Wochenende (Auftragsdatum + Standardlieferzeit (Mandantenkonfiguration)) +
Lieferdauer (Stammdaten/Kunde)

oder vom Benutzer manuell erfasst"

4) Berechnung Versanddatum wie in Punkt 5. beschrieben

5) Info Popup für Versanddatum: "Versanddatum (exkl. Wochenende) = Lieferdatum -
Lieferdauer (Stammdaten/Kunde)

oder vom Benutzer manuell erfasst"

21434 - Änderbare Reihenfolge der Benutzerdefinierten Datenexporte (BDEs)

Unter "System>Benutzerdefinierter Datenexport - Erstellen/Anpassen" soll die Reihenfolge der BDEs, per Drag & Drop, geändert werden können. In dieser Reihenfolge werden die BDEs auch in "Berichte>Benutzerdefinierter Datenexport" angezeigt.

21535 - Neuer Standard für Lieferdatum in Lieferschein und Rechnung

Notation:

-**"Lieferdatum-Dokument"** vs. **"Lieferdatum-Position"**

Lieferdatum-Dokument ist das Datum rechts oben vom ERP-Dokument.

Lieferdatum-Position ist das Datum aus den Positionen.

-**"SOLL-Lieferdatum"** vs. **"IST-Lieferdatum"**

"SOLL-Lieferdatum" = Planung

"IST-Lieferdatum" = Erfüllung (Gefahrenübergang, Gewährleistungsbeginn)

Ziel:

-Im Auftrag ist das Lieferdatum immer **SOLL** (von Dokument und Position), wie bisher.

-Im Lieferschein ist Lieferdatum-Dokument = **IST** und -Position = **SOLL** (neues Verhalten durch Automatismus).

-In Rechnungen ist Lieferdatum-Dokument und -Position = **IST** (neues Verhalten).

Änderungen:

Wenn zum Lieferdatum aus dem Auftrag nicht im Lieferschein geliefert wird (**SOLL-Lieferdatum $\neq$ IST-Lieferdatum**),

muss aktuell der Benutzer das korrekte IST-Lieferdatum manuell anpassen.

Um diesen Vorgang zu vereinfachen, werden folgende Punkte angepasst:

Workflow Auftrag zu Lieferschein

1. Falls Lieferdatum der Position leer ist, soll dieses mit Lieferdatum vom Auftrag befüllt werden
2. Lieferdatum soll nicht vererbt werden (bleibt leer)

Beim Export/Drucken des Lieferscheins:

3. Prüfung, ob das Feld "Lieferdatum" leer ist:
 - a) Falls ja, wird das Lieferdatum und das Lieferscheindatum aktualisiert (auf aktuelles Datum)
 - Beachten: Das Feld "Lieferdauer in Tagen" in Kundenstammdaten soll in die Berechnung berücksichtigt werden
 - b) sonst keine Datums-Aktualisierung

4. Mehrere Aufträge zu einem Lieferschein
 - a) Die Aktion "Ausgewählte Einträge zu einem neuen Lieferschein zusammenfassen" wird umbenannt in "Ausgewählte Einträge zu Lieferschein"
 - b) Im Workflow von Auftrag zu LS soll das Pop-Up, mit den Frage nach Lieferdatum, wie in Punkt 1) aussehen
(mit Option 'Alle Liefertermine' und Anzahl Position pro Liefertermin)
 - c) Das Lieferdatum im erstellten Lieferschein soll leer sein wie in Punkt 2.
5. Löschung des Features und der Mandantenkonfig "Aktualisierung des Lieferscheindatums"

Workflow Lieferschein zu Rechnung

6.
 - a) Alle Positionen bekommen als Lieferdatum das Lieferdatum des Lieferscheins (IST-Lieferdatum)
 - b) Workflow n-LS zu 1-RG soll das SPÄTESTE Lieferdatum vom LS in RG übergeben werden

21941 - Historie-Eintrag beim Löschen von PDF-Dokument erstellen

Zukünftig soll beim Verwenden der Buttons "Löschen" und "Löschen/Zurück an Quelle" im Reiter "Dokumente" von PDF-Dokumenten ein Historie-Eintrag erstellt werden.

22061 - Kontoauszug im CAMT-Format importieren

Das aktuelle MT940-Format (auch SWIFT-Format genannt) wird ab November 2025 von Banken nicht mehr unterstützt.

Deshalb soll in das ERP-System das Importieren des neuen CAMT-Formates von Kontobewegungen ermöglicht werden.

Dabei werden die Versionen 052 und 053 unterstützt.

22135 - Erkennung von syntaktischen Fehlern in der Leitweg-ID

Damit eine XRechnung angenommen werden kann, ist eine korrekte Leitweg-ID zwingend erforderlich.

Zu der Leitweg-ID wird im ody-ERP folgendes implementiert:

- 1) Bei dem Speichern wird auf syntaktische Fehler geprüft
- 2) Bei Fehler erfolgt Fehlermeldung: "Erfasste Leitweg-ID ist nicht korrekt"

22261 - Feature: Charge bereinigen in den Standard portieren

Um die Inventur und Lagerwirtschaft zu erleichtern, soll das Kundenspezifische Feature "Charge bereinigen" in den Standard überführt werden. Dadurch können Reservierungen von angegebenen Chargen aufgelöst werden.

1. Das Feature muss in den Standard überführt werden.
2. Das Recht muss in den Standard überführt werden.

Verbesserungen

20437 - Verbesserungen zu Wiedervorlagen

Die Wiedervorlagen in den ERP-Dokumenten und den Stammdaten sollen verbessern werden:

1. a) Aufruf der Wiedervorlagen in Stammdaten Kunde/Lieferant soll über Aktion-Bar/mehr.../Wiedervorlage (wie in ERP-Dokumenten) erfolgen
b) Der Reiter "Wiedervorlagen" kann entfernt werden
2. a) Über Menü/Produktivität/Wiedervorlagen ist das Löschen einer Wiedervorlage in Stammdaten nicht vollständig
b) Der Status einer Wiedervorlage soll wählbar sein, um von geschlossen auf offen ändern zu können
3. Auch die Stammdaten/Artikel sollen Wiedervorlagen haben

20742 - Fehlermeldung für falsche Mailadressen erweitert um CC, BCC und Absender

Falls eine syntaktisch fehlerhafte Mail-Adresse erfasst wurde, wird dem Benutzer eine Fehlermeldung angezeigt.

Aktuell fehlt der Hinweis das der Fehler auch bei CC, BCC und Absender sein kann.

Verbesserte Fehlermeldung:

E-Mail-Adresse "XX" scheint fehlerhaft zu sein. Bitte prüfen Sie alle verwendeten E-Mail-Adressen (Empfänger, CC, BCC und Absender).

21030 - Entfernen der Steuerzone aus CSV-Import von Kunden/Lieferanten

Beim CSV-Import von Kunden/Lieferanten wird die Steuerzone automatisch importiert. Diese war früher notwendig, um die Steuerzone in den ERP-Dokumenten zu setzen. Mittlerweile wird die Steuerzone in ERP-Dokumenten über das Land der Kunden/Lieferanten gesetzt.

Deshalb ist die Steuerzone im CSV-Import überflüssig und soll entfernt werden. Außerdem soll die Spalte "Steuerzone" in der Datenbank entfernt und jeglicher Code, der die Steuerzone der Kunden/Lieferanten verwendet, entfernt werden. Die Steuerzone soll ausschließlich über das Land der Kunden/Lieferanten gesetzt werden.

21032 - Umstrukturierung CSV-Import Kunden/Lieferanten

Beim Importieren von Kunden/Lieferanten-Stammdaten ist es zwingend notwendig, dass ein Land gesetzt ist um später aus diesem die Steuerzone in den ERP-Dokumenten zu ermitteln. Da das Feld in den Stammdaten ein Picker ist, muss in der CSV-Datei eine Spalte "country" existieren, damit der Import des Landes richtig funktioniert.

Der CSV-Import soll so umstrukturiert werden, dass Länder nur noch mit dem Feld "country" importiert werden können. Falls eine CSV-Datei ohne die Spalte "country" importiert werden soll, soll folgende Fehlermeldung kommen: "In der CSV-Datei ist keine Spalte "country" gesetzt. Diese ist wichtig, um das richtige Land in den Kunden/Lieferanten und später die richtige Steuerzone zu setzen".

21193 - Anpassung Meldung Lieferscheine ohne Lagerzuweisung

Falls ein Lieferschein (Verkauf oder Einkauf) ohne Lagerzuweisung aus- bzw. eingelagert wird, wird dem Benutzer eine Meldung per Pop-up angezeigt. Diese Meldung ist für die Benutzer verwirrend und soll wie folgt angepasst werden:

"Es gibt Positionen ohne Zuweisung (Menge 0.. Diese erzeugen keine Lagerbewegungen, aber der Lieferschein ändert den Status ein-/ausgelagert"

21389 - Verbesserungen für wiederkehrende Rechnungen

Zukünftig soll der Taskserver bei Überschreitung vom Enddatum die Konfiguration der wiederkehrenden Rechnungen und den Auftrag so anpassen, dass alle Status (offen/geschlossen, aktiv, gekündigt) automatisch richtig gesetzt sind. Des Weiteren soll auch die Suche von wiederkehrenden Rechnungen erleichtert werden.

Daher folgende Änderungen implementieren:

1. Konfiguration für wiederkehrende Rechnungen im Auftrag:
 - a) Bei der nächsten Ausführung vom TaskJob werden
"Aktive" + überschrittenes Enddatum + ohne Wert in "automatische Verlängerung"
wie folgt geändert: "Aktiv" herausnehmen + "gekündigt" setzen + Auftrag
schließen.
 - b) Die Checkbox "gekündigt" soll nur gesetzt werden können, wenn ein Enddatum
vorhanden ist
und der Wert in "automatische Verlängerung" wird gelöscht
 - c) Tooltip zur Checkbox "gekündigt":
"Checkbox ist nur bei vorhandenem Enddatum wählbar und automatische
Verlängerung wird gelöscht.
Nach dem Enddatum wird die Konfiguration inaktiv, gekündigt und der Auftrag
geschlossen."
 - d) Die Fußnoten 1 bis 3 löschen und als Tooltip gleich an den Feldern darstellen
 - e) Automatische Verlängerung erfolgt nur ohne gesetztes "gekündigt"
2. Verbesserungen in Suchformular von Aufträgen:
 - a) Optionen sollen unbenannt werden
→ von "Wiederkehrende Rechnungen aktiv" zu "mit wiederkehrender Rechnung,
aktiv"
→ von "Wiederkehrende Rechnungen inaktiv" zu "mit wiederkehrender Rechnung,
inaktiv"
 - b) Die Optionen der wiederkehrenden Rechnungen sollen sich wie Radiobuttons
verhalten
→ nur einer der Optionen ist auswählbar.

21558 - Bild Pop-Up bei Artikeln

Beim Suchen nach Artikeln, wird beim Sortieren in der Ergebnistabelle, ein Bild von der "Sortierpfeil"-Grafik in einem neuen Fenster geöffnet. Es handelt sich dabei um ein Feature, mit dem bei den Artikeln Bilder hinterlegt werden können. Dieses Feature soll so angepasst werden, dass die oberste Zeile mit den Spaltennennern nicht mit einbezogen wird. Außerdem soll sich das Pop-up nur öffnen, wenn man auf das Bild in der Spalte "Bildanzeige" klickt.

21592 - Hinweis zu Teillieferungen in Mandantenkonfiguration anpassen

Der Hinweis zu "Teillieferungen aktivieren" in Mandantenkonfiguration soll angepasst werden. Es soll der Zusatztext "Um das Feature voll umfassend nutzen zu können, müssen die Druckvorlagen angepasst werden" hinzugefügt werden.

21647 - Button "Wiederkehrende Rechnungen" verschieben

Den Button "Wiederkehrende Rechnung konfigurieren" soll bei Verkaufsaufträgen, in der Actionbar unter "mehr" angezeigt werden.

21696 - Datums-Angaben in Verknüpften Belegen anpassen

In den verknüpften Belegen sollen folgende Anpassungen durchgeführt werden:

1. Bei Kommissionierungslisten soll statt "Auftragsdatum" das "Lieferdatum" ausgegeben werden
2. Bei Lieferscheinen soll statt "Lieferscheindatum" das "Lieferdatum" ausgegeben werden.

21743 - Bericht zum Meldebestand verbessern

Im Bericht Einkauf/Meldebestand werden die "Artikel mit Lagerbestand unter Meldebestand" angezeigt. Dabei können Lieferantenaufträge "mit offenen Bestellungen" mit angezeigt werden. Artikel unter Meldebestand und dessen Bestellungen (offene Lieferantenaufträge) werden in der Liste angezeigt. Es werden keine Bestandteile von Einkaufsgebinden berücksichtigt.

Es sollen auch die Bestandteile von Einkaufsgebinden bei der Option "mit offenen Bestellungen", berücksichtigt werden.

Bestandteil hat Meldebestand unterschritten, eine Bestellung vom Einkaufsgebinde soll bei diesem Bestandteil in der Meldebestandsliste angezeigt werden.

21756 - Entfernung der Mustang-Logs im Code

Mit der Implementierung der E-Rechnung wurde eine Protokollierung von Mustang-Fehlern und -Warnungen hinzugefügt.

Da diese Protokollierung nicht mehr benötigt wird, soll der dazugehörige Code vollständig entfernt werden.

21774 - Anpassung E-Mail in Basisdaten

In den Kundenstammdaten im Reiter Basisdaten, soll das Feld E-Mail zu E-Mail-RG umbenannt werden. Dazu soll ein Info-Popup mit folgendem Text angezeigt werden: "Standard E-Mail

Adresse für Rechnungen. Email Adressen von Ansprechperson oder Rechnungsadresse werden in einer Rechnung bevorzugt. Diese können im Reiter 'Weitere Adressen' erfasst werden"

21791 - Mehrere Verbesserung zur Vertragsübersicht

Mit dem Button Stammdaten/Lieferanten/Dokumente/"Original vom 'Scanner' hinzufügen" wird das Dokument in einer neuen Ablage hochgeladen und wird teil der Vertragsübersicht.

1. Optische Verbesserung:
 - a) Spalte "Hinzugefügt" 2x nach links, nach "Angelegt"
 - b) Dokumente mit Eintrag in Spalte Ablage (Nr. oder "elektr.") haben ein höherer Stellenwert und die ohne Eintrag gelten als dessen Erweiterungen. Deshalb ist eine optische Hervorhebung der übergeordneten Dokumente und die Unterordnung der Erweiterungen gewünscht.
2. a) Haupt-Sortierung "Angelegt" und dann "Hinzugefügt", vom neusten Datum oben zum älteste unten.
b) Bug: Aktuelle Sortierung trennt Untergeordnete Dokumente von Übergeordneten
3. '...vom Scanner hinzufügen' soll zukünftig über das Dialog-Fenster von Button "Umbenennen/Bearbeiten" erfolgen. Somit kann gleich die Erfassung erfolgen zu Ablage-Nr./elektr., Ansprechpartner, Beschreibung, etc.
4. Im Dialog-Fenster von Button "Umbenennen/Bearbeiten" soll die Beschreibung eine eigene Zeile Bekommen. Alles danach soll eine Zeile tiefer und die Beschreibung verbreitern bis ende Ansprechpartner.
5. a) Neues Merkmal 'Gekündigt' und 'Aktiv' hinzufügen (als Checkbox rechts oben neben Ansprechpartner)
b) Vertragsübersicht soll nur von 'Aktiven' Dokumenten erfolgen
c) Vertragsübersicht im Reiter 'Dokumente' neue Spalten 'Gekündigt' und 'Aktiv' mit Ja/Nein anzeigen
6. Löschen von ungültigen als Funktion an passende Stelle implementieren
7. Überschrift von 'Lieferanten' umbenennen auf 'Vertragsübersicht alle Lieferanten'

21886 - Anzeige von Zahlungseingängen in Debitorenbuchungen anpassen

Die Zahlungseingängen bei Debitorenbuchungen haben ein anderes Zahlenformat als die Übrigen ERP-Dokumente. Dezimaltrennzeichen ist "Punkt" und die "Null" als Nachkommastelle wird nicht angezeigt.

Die Anzeige von Zahlungseingängen in Debitorenbuchungen soll das Zahlenformat, welches der Benutzer unter "Programm/Benutzereinstellung/Anzeigeoption" eingeben hat, berücksichtigen.

21902 - Feature "Null-Mengen in Aufträgen verhindern" entfernen

Das Feature "Null-Mengen in Aufträgen verhindern" soll aus dem Standard entfernt werden.

21936 - Verbesserungen in Lieferwertbericht

Im Verkauf und Einkauf zu Berichte/Lieferwertbericht sollen zwei Anpassungen stattfinden:

1. Die Summen am Ende des Berichtes soll die Gesamtsumme vom Bericht sein. Nicht wie aktuell pro Paginierung
2. Es sollen drei neue Radiobuttons hinzugefügt werden, gleich unter "Filter zeigen/verbergen":
 - a) Filter-Name = "Auftrag", voreingestellt
Info-Popup = "Alle Auftragspositionen von offenen Aufträgen"
Es erfolgt Anzeige der Spalte "ohne Lieferschein" nur mit vorhandenen Werten
 - b) Filter-Name = "ohne Lieferschein"
Info-Popup = "Auftragspositionen ohne Lieferschein"
Es erfolgt Anzeige der Spalte "ohne Lieferschein" nur mit vorhandenen Werten
 - c) Filter-Name = "mit Lieferschein"
Info-Popup = "Auftragspositionen mit Lieferschein"
Es erfolgt Anzeige der Spalte "mit Lieferschein" nur mit vorhandenen Werten

21961 - Umstellung SEPA-XML-Erzeugung auf SEPA 3.7

Derzeit erzeugt das odyn-ERP SEPA-XML-Dateien im Format: "pain.001.001.03" (für Überweisung) und "pain.008.001.02" (für Lastschrift).

Laut DK-/EBICS-Format-Lifecycle werden diese Formate zwar noch bis November 2026 geführt, jedoch haben mehrere Banken angekündigt, die Unterstützung bereits im Oktober/November 2025 einzustellen.

Um die zukünftige Nutzbarkeit sicherzustellen, soll die Erzeugung auf das aktuelle Format (SEPA 3.7. "pain.001.001.09" (für Überweisung) bzw. "pain.008.001.08" (für Lastschrift) aktualisiert werden.

Dabei müssen die durch die SEPA-3.7-Spezifikation geänderten Felder analysiert und umgesetzt werden.

22043 - Fehler beim Löschen von Dateianhängen

Beim Löschen von Dateianhängen wird folgende Fehlermeldung angezeigt:
"Can't call method "snumbers" on an undefined value at /opt/erp/pen/test/odyn-erp/SL/Controller/File.pm line 842. "
Das Dokument wird jedoch gelöscht.

Das Löschen soll ohne Fehlermeldung funktionieren.

22051 - Preisaktualisierung von Erzeugnissen über CSV-Import

Aktuell können keine Preisaktualisierungen für Erzeugnisse über den CSV-Import, wie bei Waren und Dienstleistungen, erfolgen. Die bereits bestehende Funktion für Waren und Dienstleistungen soll dafür auch bei Erzeugnissen genutzt werden

22060 - Verbesserungen zu E-Rechnungen

Folgende Verbesserungen werden implementiert:

1. Konsistenz zwischen PDF und E-Rechnung hinsichtlich der Adressdaten
2. Konsistenz zwischen PDF und E-Rechnung hinsichtlich der Texte der Steuerzone
3. Profil EXTENDED für ZUGFeRD-Rechnungen
 - a) Informationen zu: **Bankverbindung, Leitweg-ID, Lieferdatum (RG), E-Mail des Versenders, Auftrags-Nr., Zolltarif-Nr.**
 - b) Positionsinformationen zu: **Lieferdatum, Leistungszeitraum, Leistungsort, Charge, Artikelkennung (EAN), Kunden-Bestell-Nr. und Kundenreferenz, Auftrags-Nr., Referenz zur Auftragsposition**
 - c) Weitere Rechnungsarten
4. Länderkürzel und Land in einem Feld sowie Pflichtfeld in den Basisdaten bzw. in der abweichenden Rechnungsanschrift
5. Ansprechpersonen mit Länderkürzel/Land sollen gespeichert werden können
6. Feld „USt-IdNr.“ bei Rechnungs- und Lieferadressen implementieren
7. Neues Feld „USt-IdNr.“ auch in EDI-Dateien ausgeben
8. Neues Feature „Lieferdatum pro Position setzen“ in Aufträgen

Hinweis:

Im ERP werden die Adressfelder der Ansprechperson nur für Angebot und Auftrag verwendet, nicht für die Rechnung.

Im Lieferschein entspricht das Adressfeld der Lieferadresse.

22114 - Verbesserung der CSV-Import für Länder von Kunden/Lieferanten

Aktuell ist es möglich, dass das Land über den CSV-Import von Kunden/Lieferanten mit der Spalte "country_id" eingepflegt werden kann. Diese Information wird ein Benutzer aber nie haben, deshalb soll diese Möglichkeit entfernt werden.

Stattdessen soll eine neue Spalte "country_iso" implementiert werden.

Hier hat der Benutzer die Möglichkeit das Länderkürzel in ISO 3166 ALPHA-2 (z. B. „DE“) oder ISO 3166 ALPHA-3 (z. B. „DEU“) Format angeben zu können. Wenn der Benutzer das Feld "country" als auch das Feld "country_iso" verwendet, muss geprüft werden, ob die Werte das gleiche Land betreffen.

Falls nicht, soll eine Fehlermeldung ausgegeben werden:

"Fehler: "country" und "country_iso" beziehen sich nicht auf das gleiche Land"

22164 - Nur der Workflow von Rahmenauftrag zu Abrufauftrag in Schnellerfassungsmaske

Im Rahmenauftrag ist als erlaubte Workflow nur ein Abrufauftrag sinnvoll. Aus dem Abrufauftrag sind dann alle üblichen Workflows möglich.

Dies soll in der aktuellen Schnellerfassungsmaske auch so umgesetzt werden.

In der Schnellerfassungsmaske:

1. Rahmenauftrag Überschrift wie in normaler Maske
2. Abrufauftrag Überschrift wie in normaler Maske
3. Rahmenauftrag nur 'Workflow' zum Abrufauftrag

22232 - Verbesserte Meldung bei Rundungsdifferenzen zwischen Anzeige und FiBu

Unterschiedliche Berechnungsmethoden der Rechnungssumme in der Anzeige und der Finanzbuchhaltung: -Die Anzeige von Rechnungen ermittelt die MwSt. auf Dokumentenebene - Die Finanzbuchhaltung ermittelt die MwSt. auf Positionsebene.

In seltenen Fällen ist die Rechnungssumme in der Anzeige abweichend zur Finanzbuchhaltung und wird mit folgender Warnung an den Benutzer kommuniziert:

"Die Anzeige von RG ermittelt die MwSt. auf Dokumentenebene (Summe #1.. Die Finanzbuchhaltung ermittelt die MwSt. auf Positionsebene (Summe #2.. Die Werte aus der Finanzbuchhaltung sind in der PDF und E-Rechnung maßgeblich. Nach erfolgter Zahlung kann ein Fehlbetrag ignoriert werden (Rundungsdifferenzen)."

22352 - Stornierung der Ein- und Auslagerungen bei Fremdlager auch am Lieferdatum

Die Ein- und Auslagerungen bei einem Lager das als 'Fremdlager' konfiguriert ist, erfolgt am Lieferdatum.
Eine Stornierung erfolgt aber am Tag der Durchführung und soll auch am Lieferdatum erfolgen.

Korrekturen

20958 - Falsche Dialogmeldung beim Löschen von Positionen in Lieferschein

Im Lieferschein folgt nach dem Löschen einer ZWEITEN Position eine Dialogmeldung: Soll diese Reservierung aufgelöst werden [OK] oder zurück an den Auftrag [Abbrechen]?

Die Meldung ist irreführend und darf nicht angezeigt werden, wenn die Option „Auftragsbezogene Bestandsreservierung“ in der Mandantenkonfiguration (System/Mandantenkonfig/Lager/Auftragsbezogene Bestandsreservierung) deaktiviert ist (Wert = Nein). Zudem erscheint die Meldung fälschlicherweise auch im Kontext von Einkaufs-Lieferscheinen. Das ist nicht korrekt, da diese Belegart keine auftragsbezogene Bestandsreservierung beinhaltet.

Die Meldung soll nur angezeigt werden, wenn die Funktion „Auftragsbezogene Bestandsreservierung“ aktiviert ist und es sich um einen verkaufsbezogenen Beleg handelt.

Info: Es folgen keine Lagerbuchungen, somit wird keine Reservierung gelöscht oder an Auftrag zurückgegeben.

21248 - Preisfaktor bei Artikel-CSV-Import automatisch setzten

Durch den CSV-Import von Artikeln werden diese mit einem Preisfaktor "NULL" angelegt. Dies führt beim Öffnen von Preisquellen in nicht gespeicherten ERP-Dokumenten zu einem Fehler.

Um diesen Fehler zu verhindern, sollen beim Import der Preisfaktor "pro 1" ausgewählt werden, falls dieser im Import nicht explizit angegeben wird.

21383 - Fehlermeldung zu "close_orders_if_billed"

Bei der Buchung einer Einkaufs-Rechnung kommt folgende Fehlermeldung:

"do_transaction() failed - Can't call method "close_orders_if_billed" on an undefined value at /opt/prod/odyn-erp-server/bin/mozilla/ir.pl line 1475."

Diese Fehlermeldung kommt nur dann, wenn man folgende Schritte ausführt:

1. Einen Auftrag mit mehreren Positionen desselben Artikels anlegen
2. Aus dem Auftrag einen Lieferschein und anschließend eine Rechnung erstellen
3. In der Rechnung den gleichen Artikel noch einmal hinzufügen, ohne manuelle Verknüpfung → Beim Buchen der Rechnung tritt der Fehler auf

Die Fehlermeldung wird behoben.

21448 - EK-Werte vom Artikel an ERP-Dokument übergeben, auch ohne das Recht auf Anzeige

Wenn Benutzer, ohne das Recht "Ertragswerte in VK-Dokumenten einsehen" ERP-Dokumente erstellen, sind diese ohne EK-Werte. Die Implementierung übergibt zur Zeit, wegen des fehlendem Rechts, die nicht angezeigten Werte nicht an das ERP-Dokument. Die nicht angezeigten Werte sollen dennoch an das ERP-Dokument übergeben werden und gespeichert werden. So können Benutzer mit dem Recht auch die richtigen Ertragswerte sehen.

21450 - E-Rechnung Zeichenfehler

Durch das ½-Zeichen innerhalb einer Rechnung kommt es beim Drucken zu einer Fehlermeldung. Es soll herausgefunden werden, wieso es zu diesem Fehler vorkommt und das Problem behoben werden.

Analyse: Das Problem ist nicht das ½-Zeichen an sich, sondern, dass in der PDF/A-Erstellung die Glyphenmetriken (Widths-Einträge im Fontdict) und die Font-Programminformationen auseinanderlaufen. Davon betroffen sind fast immer die „älteren“ PostScript-Schriften wie "Helvetica" (diese wird bei uns in den Druckvorlagen verwendet)

Die Schriftart Helvetica wird gegen TeX Gyre Heros (moderne, gepflegte Helvetica-Variante, PDF/A tauglich) getauscht.

21562 - Ausgelagerte Lieferscheine können nicht als neu verwendet werden

Ausgelagerte Lieferscheine können nicht als neu verwendet werden, obwohl der Button aktiv ist.

Ausgelagerte Lieferscheine sollen als neu verwendet werden können.

21901 - Fehlermeldung beim Suchen nach Projekten in Verkaufsrechnungen

Beim Verwenden des Filters "Projektnummer" bei Verkaufs-Rechnungen kommt folgende Fehlermeldung:

```
"DBD::Pg::db selectallarrayref failed: ERROR: trailing junk after numeric literal at or near
"1AND" LINE 15: ...objectid) att ON a.id = att.object_id WHERE 1 = 1AND ((a.g... ^ at
/opt/erp/ibw/test/odyn-erp/SL/DBUtils.pm line 166."
```

Die Suche nach Projekten in Verkaufsrechnungen soll ohne Fehlermeldung möglich sein.

21980 - Fokus bei ERP-Dokumenten wird falsch gesetzt

Beim Erstellen der ERP-Dokumenten "Angebote/Aufträge/Rechnungen" (EK und VK) sowie "Gutschriften" und "Debitoren und Kreditoren" wird beim Chrome-Browser der Fokus auf das Feld "Projekt" gelegt.

Der Fokus soll auf das Feld "Kunde" bzw. "Lieferant" gesetzt werden.

22070 - Falsche Anzeige von Allgemeinen Dokumentenanhängen

In ERP-Dokumenten unter Export/E-Mail, im Pop-up zum Mailversand, werden falsche "Allgemeinen Dokumentenanhänge" angezeigt.

Diese falschen "Allgemeinen Dokumentenanhänge" entstehen wie folgt:

- a) In einem ERP-Dokument, im Reiter "Dateianhänge", ein PDF-Dokument hochladen
- b) In anderem ERP-Dokument, im Reiter "Dateianhänge", Verweis hinzufügen auf PDF-Dokument aus a)
- c) -Das PDF-Dokument unter a) hat zuerst den Typ "Hochgeladen"
 - Nach Punkt b) wird unter a) der Typ auf "Verweis" geändert
 - selbst wenn der Verweis aus Punkt b) gelöscht wird, bleibt Punkt a) ein Verweis

Folgende Korrekturen werden implementiert:

1. Dateianhänge mit Verweis sollen im Mailversand nicht als "Allgemeinen Dokumentenanhänge" angezeigt werden.
2. Wenn ein Verweis gelöscht wird, soll der Typ "Hochgeladen" bleiben

22097 - Kunden-/Lieferantennummer "0000" kann nicht gesucht werden

Wenn man einen Kunden oder einen Lieferanten mit der Nummer "0000" erfasst und für diesen ein Verkaufs-/Einkaufsdokument (ausgenommen Rechnungen) erstellt, können diese nicht über die Suchfunktion gefunden werden. Über die Schnellsuche kann man die Dokumente weiterhin finden.

Ändert man die Kundennummer auf eine andere Nummer oder ändert die Anzahl der Nullen funktioniert die Suche wieder.

22163 - Falscher Preis in VK/EK-Bericht durch abweichende Einheit/Preisfaktor in RG

Der Verkaufs-/ und Einkaufsbericht (Verkauf bzw. Einkauf/Berichte/Verkaufs- bzw. Einkaufsbericht) beachtet nicht die abweichende Einheit in der Rechnung zu den Stammdaten und deshalb werden falsche Preise ausgegeben.

Folgende Faktoren sind in den beiden Berichten für den richtigen Preis zu beachten:

1. abweichende Einheit in den Rechnungen zu den Stammdaten
2. abweichender Preisfaktor in den Rechnungen zu den Stammdaten

22201 - Dialogbuchungen wird in USTVA falsch behandelt

Bei der Umsatzsteuer-Voranmeldung werden Dialogbuchungen, die auf die Konten "4337 - Erlöse aus Leistungen, für die der LE die USt nach § 13b UStG schuldet" und "3276 - erhaltene Anzahlungen von Bauleistern nach §13b (Verbindlichkeiten)" gebucht werden falsch behandelt. Diese Konten werden in der Umsatzsteuer-Voranmeldung im Feld "60" berücksichtigt und führen dann zu falschen Werten.

Im Code gibt es eine Prüfung welche Buchungen auf das Feld "60" fälschlicherweise als Ausgabe wertet und somit den Betrag der Buchung mit Minus gezählt wird.

Die Prüfung wird angepasst.

22214 - Zugewiesener Wert wird geändert wenn Zahlung gebucht wird

In den Kontobewegungen wird der Wert "Zugewiesen" verändert, sobald in der Rechnung nachträglich eine Zahlung hinzugefügt und die Funktion "Zahlung buchen" in der dazugehörigen verknüpften Rechnung verwendet wird. Der Betrag wird bei jedem Buchen

verdoppelt.

Der Code wird angepasst, sodass diese Wertänderung nicht mehr durchgeführt wird und immer der richtige zugewiesene Betrag angezeigt wird.

22320 - Unterstützung von Charge/Seriennummer in XRechnung

Charge/Seriennummer in der ZUGFeRD-Rechnung wird der Tag BatchID benutzt, da dieser in der XRechnung nicht unterstützt wird, muss der Tag angepasst werden.

Zukünftig sollen die Werte in die Notiz der Position übertragen werden.

Kundenspezifisch

TKO

21533 - Ausgabe "Übersicht Produktion" für mehrere Lieferscheine

Im Bericht der Lieferscheine ist es möglich, Ladelisten für mehrere Lieferscheine in einem PDF-Dokument zu erstellen. Dies soll auch für die "Übersicht Produktion" möglich sein.

Es soll eine neue Exportoption "Übersicht Produktion drucken" in den Berichten der Lieferscheine implementiert werden. Die Ausgabe der Daten aus den per Checkbox markierten Lieferscheine soll nach Kunde (bzw. wenn vorhanden Lieferadresse) zusammengefasst werden. Dabei werden alle Positionen aus den Lieferscheinen eines Kunden auf einer "Produktionsübersicht" ausgegeben und nicht wie bisher eine Übersicht pro Lieferschein. Die sonstigen Daten sollen analog zur bestehenden "Produktionsübersicht" ausgegeben werden.

PEN

21697 - Anpassung Nummernkreis Produktionsauftrag und Kommissionierungsliste

Die Nummernkreise von Produktionsaufträgen und Kommissionierungsliste sollen angepasst werden:

1. Wenn PAs aus Aufträgen erstellt werden, soll die PA-Nummer wie folgt aufgebaut sein:
→ PA"Auftragsnummer (ohne Präfix)"-1
Falls der PA nicht aus dem Auftrag erstellt wird, wird der Nummernkreis aus der Mandantenkonfiguration verwendet
2. Kommissionierungsliste: → KOMM"Auftragsnummer (ohne Präfix)"-1

Beispiel:

Auftrag = PR01234

Nummer PA = PA01234-1, PA01234-2, ...

Nummer Kommissionierungsliste = KOMM01234-1, KOMM01234-2, ...

21859 - Fehlermeldung bei Druck von Abnahmeprotokoll im Verkaufsauftrag

Beim Druck eines Abnahmeprotokolls im Verkaufsauftrag kommt folgende Fehlermeldung: ": Datum fehlt!"

Das Abnahmeprotokoll soll ohne Fehlermeldung gedruckt werden können.

21865 - CSV-Export Grundlage zur Nachkalkulation erweitern

Der CSV-Export Grundlage zur Nachkalkulation unter "Stammdaten>Projekte>Projekt Details" soll erweitert werden.

Die neue Struktur soll wie folgt aussehen:

- Auftragsnummer (Verkauf)
- Belegdatum
- Name
- Belegnummer
- Pos
- Warengruppe
- Artikelnummer
- Artikelbeschreibung
- Menge
- EK-Preis
- Summe

Bei Name soll für die Kommissionierlisten (PAs) nichts stehen und bei Einkaufsrechnungen der Lieferant.

HLR

22029 - Abfüllung von gesperrten Artikeln verhindern

In der Produktionsübersicht können gesperrte Artikel ausgewählt und abgefüllt werden. Die Artikelsperre soll die Auswahl zur Abfüllung von Artikeln verhindern, nicht aber die Umfüllung.

22081 - Anpassung des TaskServer-Job "PriceUpdate"

Folgende Probleme mit dem TaskServer-Job "PriceUpdate" wurden erkannt und müssen gelöst werden

1. Log-Datei soll die Wirklichkeit abbilden Es kommt vor, dass in der Log-Datei, Einträge enthalten sind, die aber tatsächlich nicht aktualisiert wurden. Bei Änderungen der Nachkommastellen für Einkaufspreise kommt es zu Problemen.
→ Spalte "lastcostnew" *enthält den Wert, mit Berücksichtigung der Einstellung für die Nachkommastellen*
→ Spalte "lastcostold" enthält den Wert aus der Datenbank (5-stellig)
→ dabei kommt es zu Differenzen. Diese Differenzen werden aber nicht in der Spalte "difference(old-new)" angezeigt.
Stattdessen wird der Wert mit "0,0000" angegeben.
2. Errechnete EK-Wert (in Klammern) muss die Mandantenkonfig berücksichtigen
→ Wert für Spalte "lastcost_new" und wird in die Datenbank geschrieben
→ da diese nie gerundet werden, werden Werte in der Log-Datei mit 4 oder 5 Nachkommastellen angezeigt.
3. Ausgabe des Ergebnisses anpassen
Hier steht immer "Alle XX Fertigerzeugnisse aktualisiert" obwohl das nicht nur Fertigerzeugnisse sind, sondern auch Halbfabrikate.
→ Außerdem stimmt die Anzahl nicht mit den tatsächlich angepassten Artikeln überein.

22122 - Verbesserungen zu "Charge bereinigen"

Die vorhandene Funktion "Charge bereinigen", zur Auflösung von Beständen und Reservierungen soll auch bei negative reservierten Chargen funktionieren.

1. Funktion erweitern auch bei negativen reservierten Chargen

2. Lager/Lagerbestände/mit Charge suchen und angezeigter Bericht hat Aktion "Charge bereinigen", di

Revision #37

Created 2026-01-28 15:44:35 CET by Changelog

Updated 2026-03-20 09:03:19 CET by Sinisa Batista